Gemeinsam bewegt sich mehr: Seminar zur Meisterprüfung nach „NQR6” in Linz

Der Titel Meister ist bereits seit einigen Jahren dem Bachelor gleichgestellt. Damit die Ausbildung für die Fleischer:innen weiterhin zeitgemäß und von hoher Qualität ist und bleibt, wurden die Richtlinien neu definiert. Nun wurden die ersten Ausbildner:innen und Prüfenden in einem dreitägigen LMAk-Seminar geschult.

Zurück auf der Schulbank: Bei diesem ersten Seminar haben Prüfer:innen und Vortragende der Meisterschulung und Meisterprüfung Fleischer aus Tirol, Kärnten, Oberösterreich und Salzburg teilgenommen.
© Beigestellt

Gemeinsamer Austrausch? Gemeinsames Weiterkommen?

Gemeinsam an einem Strang ziehen? Genau das waren die großen Leitthemen für eine ganz spezielle Schulung, die Mitte Oktober in Linz stattfand. Fleischermeister:innen aus unterschiedlichen Teilen Österreichs trafen sich, um sich ausführlich zum Thema „Fleischermeister-Prüfung nach NQR6“ auszutauschen. Erfolgreich organisiert wurde dieses wichtige Seminar für die Vortragenden und Prüfer der Meisterkurse und der anschließenden Meisterprüfung-Fleischer in den genannten Bundesländern im Auftrag der **Bundesinnung für Lebensmittelgewerbe** von der **Lebensmittelakademie**.

Meisterprüfung neu

Die Meisterprüfung auf NQR6-Niveau durchzuführen, bedeutet vor allem für die Vortragenden und Prüfer des Kurses viel Fachwissen, Arbeit und Kompetenz. Die Fleischer sind mit ihrer Meisterprüfung auf NQR6-Niveau die Vorreiter in ihrem Berufszweig. Vor allem in Oberösterreich hat man sich schon in den letzten Jahren sehr intensiv damit beschäftigt und ein ausgezeichnetes Konzept zur Durchführung des gesamten Kurses sowie der Meisterprüfung gemeinsam überlegt und auch umgesetzt. Ziel der Schulung war es, allen Beteiligten aus den unterschiedlichsten Bundesländern dieses Konzept vorzustellen, sich auszutauschen und gemeinsam daran zu arbeiten, um die Meisterprüfung für die Fleischer:innen in ganz Österreich künftig auf diesem hohen Niveau abzuhalten.

Josef Ranetbauer, das Team der LMAk und Innungsmeister Raimund Plautz (v. l. n. r.) freuten sich über die gelungene Schulung.© Beigestellt

Das hohe Niveau der Ausbildung

Die drei Seminartage in Linz wurden genutzt, um die relevanten Inhalte für die Kurse zur Meisterprüfung genau unter die Lupe zu nehmen. Neben den Abläufen der Ausbildungsmodule hatten die Teilnehmer:innen des Seminars auch die Möglichkeit, selbst Kalkulationen durchzuführen. Auch die Prüfungstage wurden

ganz genau erarbeitet. Gemeinsam wurde darüber diskutiert, wie die Prüfungstage ablaufen, worauf zu achten ist und vor allem, was es mit dem Leitwort des NQR6-Niveaus: „Kompetenzorientiertheit“ auf sich hat. Für alle Beteiligten waren diese Fortbildungstage eine große Bereicherung. Die gemeinsam ausgearbeiteten und diskutierten Inhalte konnten nach drei Tagen in die Bundesländer mitgenommen werden. Für die Zukunft wird es wichtig sein, sich hier auch weiterhin abzustimmen und auf dem neuesten Stand zu bleiben. Denn nur so kann auch weiterhin eine Fleischermeisterprüfung auf diesem hohen Niveau in ganz Österreich gewährleitstet werden.

Individuelles Service

Sie haben neue Ideen für Weiterbildungen oder Sie brauchen Unterstützung in speziellen Bereichen? Sie haben Interesse daran, Kurse zu Ihnen nach Hause zu holen? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf neue Inputs! Schauen Sie doch auf unserer Homepage unter: **www.LMAkademie.at** vorbei.

Für Fragen stehen wir unter: LM-Akademie@wko.at od. u. d. Telefonnummer 05 90900 3634 zur Verfügung!

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at